FC Baden - Juniorenabteilung — Futsalreglement

1. Allgemeines

1.1. Die Grundlage dieses Reglements bildet das Reglement für die Durchführung von Futsalhallenturnieren des SFV vom 01.01.2019.

1.2. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist bei allen Kategorien auf 8 Mannschaften beschränkt. Ausnahmen sind durch die Turnierleitung möglich.

1.3. Die Turnierspiele gelten nicht als Verbandspiele, unterliegen jedoch den geltenden Strafbestimmungen.

1.4. Am Turnier dürfen nur Auswahlmannschaften des Verbandes, der Abteilungen und Regionen sowie Vereine, die Mitgliedes SFV, des Firmensportverbandes, des Statusverbandes oder eines der FIFA angeschlossenen ausländischen Fussballverbände sind, teilnehmen.

1.5. Für die Gruppeneinteilung der gemeldeten Mannschaften ist der Veranstalter allein zuständig.

1.6. Die Mannschaften verpflichten sich, den Turnierbeitrag zu entrichten. Der Betrag pro Mannschaft wird mit der Einladung bekannt gegeben. Er wird am Spieltag in der Regel vor dem ersten Spiel durch die Turnierleitung eingezogen.

2. Preise

Bei den Kategorien D-Talente, FE13, FE14 und C-Junioren sind 10 SpielerInnen pro Team preisberechtigt. Es dürfen auch mehr SpielerInnen eingesetzt werden, diese sind jedoch nicht preisberechtigt.
Zudem werden drei Pokale (Rang 1-3) abgegeben.

3. Spielregeln

3.1 Vor dem ersten Spiel des Tages müssen die Trainer ihre Spielerlisten der Turnierleitung abgeben. Es dürfen nur beim SFV lizenzierte und für den angemeldeten Verein spielberechtigte Spieler (maximal 10 Spieler pro Team) am Futsal-Turnier teilnehmen.

3.2 auf dem Plan erstgenannte Mannschaft spielt gegen die Bühne und hat Anstoss.

3.3 Die Spiele werden von der Turnierleitung gestartet und beendet. Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend.

3.4 Die Spielzeit beträgt je nach Kategorie 10 bis 14 Minuten (siehe Spielplan).

3.5 Es wird mit einem Futsal-Ball nach den offiziellen Fussballregeln, mit folgenden Änderungen gespielt:

3.6 Die Offside - Regel ist auf dem ganzen Spielfeld aufgehoben.

3.7 Rückpass mit dem Torhüter ist erlaubt, allerdings darf der Torhüter den Ball nicht in die Hände nehmen.

3.8 Es wird mit Futsal-Toren (3mx2m) gespielt.

3.9 Ein Team besteht aus 4 Feldspielern und 1 Torhüter.

3.10 Der Ball wird nicht eingerollt, sondern eingekickt. Der Ball muss dabei auf der Seitenlinie, beziehungsweise bis zu maximal 25 Zentimeter ausserhalb des Spielfeldes, ruhen, die gegnerischen Spieler müssen 5 Meter entfernt sein. Der Spieler hat für den Einkick ab dem Zeitpunkt, an dem der Schiedsrichter den Ball freigibt, maximal 4 Sekunden Zeit. Für einen Corner und Freistoss gelten dieselben Regeln. Ebenso darf der Torhüter den Ball beim Auswurf maximal 4 Sekunden in den Händen halten.

axpo RAIFFEISEN

FC Baden - Juniorenabteilung — Futsalreglement

3.11 Die begangenen Fouls, beziehungsweise alle direkten Freistösse pro Mannschaft, werden zusammengezählt. Nach dem 5. Mannschaftsfoul (zählt für das gesamte Spiel fortlaufend) gibt es für jedes folgende Foul (6, 7, 8. usw.) einen Strafstoss für den Gegner vom Zehn-Meter-Strafstosspunkt. Erfolgt das Foul weniger als zehn Meter vom gegnerischen Tor entfernt, darf der Freistoss am Ort des Vergehens ausgeführt werden, sofern das Vergehen nicht im Sechs-Meter-Raum stattgefunden hat. Es darf keine Mauer gestellt werden, und der Schütze muss auf direktem Weg versuchen, ein Tor zu erzielen.

3.12 Ein Strafstoss nach Foul im Strafraum wird aus sechs Metern Torentfernung ausgeführt.

3.13 Ersatzspieler befinden sich auf der Spielerbank in der markierten Auswechselzone und tragen ein Überzieh-Trikot. Bei Einwechslungen übergibt der einzuwechselnde dem auszuwechselnden Spieler das Überzieh-Trikot. Treten beide Mannschaften in gleichfarbigen Dress an, so ist die im Spielplan erstgenannte Mannschaft berechtigt, in ihren Farben zu spielen. Der Gegner muss ein Ersatzdress/Überziehleibchen anziehen, oder kann bei der Turnierleitung Überzüge beziehen.

3.14 In der Auswechselzone dürfen nur die Trainer der Mannschaft stehen. Andere Funktionäre dürfen auf der Spielerbank Platz nehmen.

3.15 Enden Rangierungsspiele unentschieden, entscheidet das **Penaltyschiessen (**3 Schützen/Team).

3.16 Endet das Finalspiel um den 1. Platz unentschieden, so wird eine **Verlängerung** von 3 Minuten gespielt.
Danach entscheidet ebenfalls das **Penaltyschiessen** (3 Schützen/Team).

3.17 Platzverweise (rote Karte) haben den Spielerausschluss und eine 2-Minuten-Strafe für das Team zur Folge. Bei einem Torerfolg des Gegners kann die in Unterzahl spielende Mannschaft einen Spieler ergänzen (vor Ablauf der 2 Minuten).

3.18 Bei grobem Foulspiel, reklamieren, oder unsportlichem Verhalten kann gegen fehlbare Spieler eine Zeitstrafe (gelbe Karte) von 2 Minuten oder bei schlimmerem Vergehen, eine Spielstrafe (rote Karte) ausgesprochen werden. Ein des Feldes verwiesener Spieler ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei Disziplinarvergehen (Tätlichkeit, grobe Unsportlichkeit, SR-Beleidigung) ist der Spieler für die restlichen Turnierspiele ausgeschlossen. Schiedsrichterbeleidigungen seitens der Spieler, Trainer oder Angehörigen können zum Ausschluss einer Mannschaft aus dem Turnier führen. Sanktionen werden dem jeweiligen Verband gemeldet. Die Regelung der Strafen richtet sich nach dem allgemeinen Wettspielreglement.

3.19 Über das weitere Strafmass gegen ausgeschlossene Spieler (Tagesausschluss/ Turnier-Ausschluss) entscheidet die Turnierleitung des FC Baden.

3.20 Der Rang jedes Teams jeder Gruppe wird wie folgt ermittelt:
- die höhere Punktzahl
- Direktbegegnung
- die bessere Tordifferenz
- Anzahl geschossene Tore
- Penaltyschiessen (3 Schützen)

3.21 In der Finalrunde wird bei unentschiedenem Spielstand direkt ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen durchgeführt

3.22 Der Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich. Kurzfristige Änderungen können durch die Turnier-Leitung vor Ort angeordnet und den Mannschaftsleitern bekanntgegeben werden. Dies gilt z.B. bei Nicht-Antritt einer Mannschaft.

axpo RAIFFEISEN

FC Baden - Juniorenabteilung — Futsalreglement

4. Spielberechtigung

4.1 Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für den betreffenden Verein, respektive die betreffende Junioren- Kategorie qualifiziert sind und sich mit einem gültigen Spielerpass ausweisen können. Spieler von Auswahlmannschaften müssen ebenfalls über eine entsprechende Qualifikation verfügen.
Es dürfen max. 2 retardierte Spieler/Team teilnehmen, allerdings, dürfen nicht beide Spieler gleichzeitig ins Spielgeschehen eingreifen.
Werden Testspieler anderer Vereine eingesetzt, müssen diese auf der Mannschaftsliste speziell mit Vereinsnamen und Pass-Nummer vermerkt werden. Zudem sind die Personalien mit dem Personalausweis oder einem anderen amtlichen Dokument zu belegen.

4.2 Alle Mannschaftsverantwortlichen sind gebeten 30min vor dem ersten Turniereinsatz eine Spielerliste abzugeben und falls noch nicht bezahlt den Turniereinsatz bei der Turnierleitung begleichen.

4.3 Die Spielerlisten werden vom Veranstalter während zweier Monate aufbewahrt und auf Verlangen der zuständigen Behörde ausgehändigt.

5. Versicherung

5.1 Die an diesem bewilligten Turnier teilnehmenden Spieler und Schiedsrichter des SFV sind gemäss Reglement durch die Hilfskasse des SFV versichert. Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Spieler, respektive der teilnehmenden Vereine. Der FC Baden lehnt jegliche Haftung ab.

6. Proteste

6.1 Proteste zum Spielverlauf werden keine entgegengenommen. Es gelten Tatsachenentscheide des Schiedsrichters und der Turnierleitung.

7. Hallenordnung

7.1 Das Betreten der Halle ist nur für Spieler, Betreuer und Mannschaften gestattet, welche unmittelbar nach dem laufenden Spiel zum Einsatz kommen. Zuschauer finden Platz auf der Tribüne. Die Turnhalle darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Es ist nicht erlaubt mit den Hallenschuhen ins Freie zu gehen. Es dürfen ausschliesslich Schuhe mit, nichtfärbenden Sohlen benutzt werden. Das Essen und Trinken sind in der Turnhalle, in den Garderoben sowie auf der Zuschauertribüne verboten. Das Deponieren von Sporttaschen ist in der Halle nicht erlaubt (ausgenommen eine Tasche pro Mannschaft für Wertsachen). Wertsachen müssen aus den Garderoben entfernt werden. Der Veranstalter übernimmt bei Diebstählen keine Haftung. Mutwillige Beschädigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

8. Abmeldungen

8.1 Bei Abmeldungen von angemeldeten Mannschaften gelten folgende Gebühren:

a) Abmeldungen bis 2 Wochen vor Turnierbeginn: CHF 150.00
b) Abmeldungen weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn: CHF 200.00
c) Keine Abmeldung (unentschuldigtes Fernbleiben): CHF 300.00

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die Turnierleitung ist alleine zuständig, über Fälle, die dieses Reglement nicht regelt, zu entscheiden. Die Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.

Die Turnierleitung

FC Baden 1897

axpo RAIFFEISEN